



D'Amstettner - Maria - Beller Jubiläums-Wallfahrts-Pro- cessions - Theilnehmerschaar auf der Eisenbahn!

(Geschilbert vom Hinterwaldler.)

Fig tausend Granaten,
Z'Amstetten geht's zua
Bei der Eisenbahncassa
Schon in aller Gottésruah!

Schirm, Binkler und Sieck,
Es hat schier den Schein,
Dass (darf si' nem schreck)
Nur Wallfahrer sein!

Der Vorbeter schreit:
Leutl, Leutl, schnell, schnell:
A Jeder der mitthuat
Nach Maria-Zell!

Nur dreizehn Minuten,
So schreit der Portier.
Wann Ent der Zug abbrüsch,
Kann i nix dafür!

Da hab'n s' halt fest g'stempelt
Und zahlt in der Eil'.
Es hat dö ganz G'schicht,
Nur daut a kloa Weil'.

Nach dreizehn Minuten,
Wer hätt' denn das g'moont,
San no hundert, ganz g'wiß,
Beim Zahlfensterl g'loant.

Der Rapp hat scho g'schriem,
Und a g'laut hab'n s' net z'wen'g:
„Er ist scho zum abfahr'n“,
Du fix Element!!“

Dö Leut' hab'n scho g'schimpft
Z'weg'n den dampfinga Ross.
Dö ganze Blamasch
Geht an'n Vorbeter los!

Der Spizhua, der Lump,
Via man's g'wöhnli' scho nennt.
Warum is er net vorhin,
Zur Cassa scho g'rennt?

Jetzt steh'n ma halt da,
Via a ang'mal'ner Türk,
's wie die lückernd'n Zillna
Beim spanischen Kriag.

Der Vorbeter schreit:
Duj Leutl seids g'scheidt!
Wer hätt' denn das g'hofft,
Dass s' so groß wird, d'Schaar heut'?

Alles Brumma und Schrei'n,
Hat loan Werth und loan Sinn.
Der Zug hätt' was piffa,
Und 's Nachschau'n war 'blich'n.

Grad zum Glück, rechter Zeit,
Kummt der Bahnreferent.
Giacht die Unmasse Leut,
Bei der Zahlucka drent.

D'Leut halten dem Großen,
So wie 'n Cassier.
Die Guld'n und Kranln
Vom weit'n schon für (vor).

Er kennt si' glei' aus,
Dass dös Alles nit kam,
Wann d'Procession,
Mit nach Zell einigang.

Die Leutl blamier'n
War wohl schier a Graus,
Weg'n etla Minut'n,
Ist's scho a no nit aus.

Die Einnahmen decken
Die Auslagen z'wen'g,
So wird er si' denkt hab'n
Der Bahnreferent.

Z'weg'n etla Minut'n,
Es gleicht si' scho aus,
Wenn er schön harb hingehet,
Der Rapp in oan Saus!

Der Zug soll no halt'n,
Bis der Letzte am Wagn'n.
Bei solcher 'ner Losung
Wird Niemand was sag'n.

So hat der Zug g'halt'n,
So lang, bis der Letzt',
Mit seine fünf Zwetschken,
A fertig ist g'west.

Dann aufi und aufi,
A Piff und a Druck,
A kloana vergelt's Gott
Und fort ist der Zug!

Das „Wallfahrer-Gedicht“ des heimischen Mundartdichters „Hinterwaldler“, in dem dieser die Überforderung des Schalterbeamten „aufs Korn“ nahm.